

Zukunft Lehrberuf: Inklusion als Schlüsselkompetenz

Sehr geehrte Schulleitungen, Seminarlehrkräfte und Studierende,

im Wintersemester bietet das BAS!S-Projekt der Universität Bamberg in Kooperation mit den weiteren neun lehrkräftebildenden Universitäten in Bayern eine Ringveranstaltung zum Thema „Zukunft Lehrberuf: Inklusion als Schlüsselkompetenz“ an.

Lehrkräfte können sich für die einzelnen Sitzungen **über FIBS** als Fortbildungsveranstaltung anmelden.

Wir freuen uns besonders, wenn **Seminarlehrkräfte mit ihren Seminaren** an allen oder ausgewählten Sitzungen teilnehmen möchten.

Da (auch online) nur begrenzt Plätze zu vergeben sind, ist dazu eine Anmeldung (Titel der Sitzung, Anzahl der Teilnehmenden) durch die Seminarleitung erforderlich: **per Mail an inklusion@uni-bayreuth.de**

Im Folgenden finden Sie das ausführliche Veranstaltungsprogramm.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an

Stefan Falk und Tina Eben

Stefan.Falk@uni-bayreuth.de, Tina.Eben@uni-bayreuth.de



Link zur Website
und Hinweise zur
Anmeldung

[https://www.zlb.uni-bayreuth.de/
de/termine/index.html](https://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/termine/index.html)

Zukunft Lehrberuf:

online

Inklusion als Schlüsselkompetenz

Termine	Themen und Vortragende
30.10. 2024	Eine BAS!S für Inklusion: Reflexion von Haltungen als Grundlage für das Erlernen von Inklusion Prof.in Dr. Annette Scheunpflug (OFU Bamberg)
06.11. 2024	Stärke statt Macht: Die Systemische (Neue) Autorität – Haltung und Handlung im Schulalltag beim Umgang mit herausfordernden Schülerinnen und Schülern Fabian Schwab (FAU Erlangen Nürnberg), Alexandra Mulatu (TU München) und Dr.in Julia Mach-Würth (OFU Bamberg)
13.11. 2024	Inklusion für alle? Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung Dr. Florian Salzberger (Universität Passau) und Veronika Weiß (Universität Regensburg)
20.11. 2024	Rechtliche Grundlagen von Inklusion in Schule und Unterricht Tina Eben (Universität Bayreuth) und Andreas Janka (LMU München)
27.11. 2024	Verhaltensauffälligkeiten – wie kann Inklusion dennoch gelingen? Johanna Brünker (JMU Würzburg), Marianne Lange-Singheiser (Universität Augsburg), Eva Rappöhn (FAU Erlangen Nürnberg) und Stefan Falk (Universität Bayreuth)
04.12. 2024	Diagnostik: Formative Leistungsrückmeldung in inklusiven Settings Prof.in Dr. Barbara Drechsel (OFU Bamberg) und Dr.in Julia Mach-Würth (OFU Bamberg)
08.01. 2025	Übergänge heterogenitätssensibel gestalten Petra Ringelmann-Blank (OFU Bamberg), Veronika Weiß (Universität Regensburg), Franziska Herzner (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt), Fabian Schwab (FAU Erlangen-Nürnberg)
15.01. 2025	Inklusion nur mit Kooperation?! Marianne Lange-Singheiser (Universität Augsburg), Johanna Brünker (JMU Würzburg), Dr.in Angela Anderka (OFU Bamberg)
29.01. 2025	Inklusive Positive Schulentwicklung (INPOSE) Franziska Herzner (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) und Andreas Janka (LMU München)
05.02. 2025	Inklusion ist Innovieren Prof.in Dr. Bärbel Kopp (FAU Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr Christoph Ratz (JMU Würzburg)



Link zur Website
und Hinweise zur
Anmeldung

<https://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/termine/index.html>



Zukunft Lehrberuf:

Inklusion als Schlüsselkompetenz

Termine	Themen und Vortragende
30.10.2024	<p>Eine BAS!S für Inklusion: Reflexion von Haltungen als Grundlage für das Erlernen von Inklusion Prof.in Dr. Annette Scheunpflug (OFU Bamberg)</p> <p>Mit BAS!S – Basiskompetenzen Inklusion sollen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer auf schulische Inklusion und heterogenitätssensiblen Unterricht vorbereitet werden. Wie kann das an der Universität in einer ausdifferenzierten Lehrkräftebildung gelingen? In diesem Beitrag werden unterschiedliche Zugänge und Herausforderungen skizziert.</p>
06.11.2024	<p>Stärke statt Macht: Die Systemische (Neue) Autorität – Haltung und Handlung im Schulalltag beim Umgang mit herausfordernden Schülerinnen und Schülern Fabian Schwab (FAU Erlangen-Nürnberg), Alexandra Mulatu (TU München) und Dr.in Julia Mach-Würth (OFU Bamberg)</p> <p>In dieser Veranstaltung wird das Modell der Systemischen (Neuen) Autorität eingehend behandelt. Das Konzept basiert auf den Prinzipien des gewaltlosen Widerstandes und setzt sich aus mehreren Kernprinzipien wie Verantwortung, Präsenz und der Pflege von Beziehungen zusammen. So erlangen Lehrkräfte eine Haltung, mit der sie Sicherheit und emotionale Ruhe gewinnen sowie ein unterstützendes Umfeld schaffen können, das auf Respekt und Empathie basiert. Durch die Erweiterung des Handlungsrepertoires erhalten die Teilnehmenden konkrete Strategien und Werkzeuge, um schwierige Situationen souverän zu bewältigen und ein positives Lernklima zu fördern.</p>
13.11.2024	<p>Inklusion für alle? Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung Dr. Florian Salzberger (Universität Passau) und Veronika Weiß (Universität Regensburg)</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung stellen für die schulische Umsetzung von Inklusion oft eine besondere Herausforderung dar. Vor diesem Hintergrund sollen allgemeine Prinzipien für den Umgang mit dieser Schülerschaft erarbeitet werden, die dann auf unterschiedliche Unterrichtssettings appliziert werden können. Neben Einblicken in konkrete inklusive Unterrichtsmöglichkeiten wird auch ein kritischer Blick auf zunehmende Exklusionstendenzen bei dieser Schülerschaft nicht unterschlagen.</p>

Zukunft Lehrberuf:

Inklusion als Schlüsselkompetenz

Termine	Themen und Vortragende
20.11.2024	<p>Rechtliche Grundlagen von Inklusion in Schule und Unterricht Tina Eben (Universität Bayreuth) und Andreas Janka (LMU München)</p> <p>Neben den klassischen rechtlichen Grundlagen und gesetzlichen Vorgaben werden die Begriffe „lernzielgleich“ und „lernzieldifferent“ diskutiert sowie die Schlagworte „individuelle Unterstützung“, „Nachteilsausgleich“ und „Notenschutz“ geklärt. Dabei wird stets deren Relevanz für Schule und Unterricht aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, durch welchen Prozess Hilfen und Unterstützung - wie auch Budgetstunden - organisiert werden können. Zum Schluss werden die Formen der Inklusion in Bayern beleuchtet und die Prävalenzen psychischer Auffälligkeiten dargelegt.</p>
27.11.2024	<p>Verhaltensauffälligkeiten – wie kann Inklusion dennoch gelingen? Johanna Brünker (JMU Würzburg), Marianne Lange-Singheiser (Universität Augsburg), Eva Rappöhn (FAU Erlangen-Nürnberg) und Stefan Falk (Universität Bayreuth)</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit emotionalem und sozialem Förderbedarf werden von Lehrkräften häufig als besondere Herausforderung im Klassenzimmer wahrgenommen. Der pädagogische Blick auf Ursachen und Hintergründe des Verhaltens erleichtert der Lehrperson, Verständnis für das Verhalten zu entwickeln. Anhand von Praxisbeispielen aus dem Classroom Management werden präventive Maßnahmen, Handlungsmöglichkeiten und Interventionen aufgezeigt, die inklusives Lernen erleichtern.</p>
04.12.2024	<p>Diagnostik: Formative Leistungsrückmeldung in inklusiven Settings Prof.in Dr. Barbara Drechsel (OFU Bamberg) und Dr.in Julia Mach-Würth (OFU Bamberg)</p> <p>Besonders in inklusiven Settings weisen die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler eine große Bandbreite auf. Die klassische Leistungsrückmeldung durch Notengebung wird dabei den individuellen Lernfortschritten oft nicht gerecht. In dieser Veranstaltung werden verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung thematisiert, die dazu beitragen können, Schülerinnen und Schülern Feedback zu ihrem bisherigen Lernfortschritt zu geben. Zudem soll mithilfe der Rückmeldung der weitere Lernweg reflektiert und passgenau modifiziert werden, um jedes Kind und jeden Jugendlichen in seinen individuellen Möglichkeiten zu fördern und selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen.</p>

Zukunft Lehrberuf: Inklusion als Schlüsselkompetenz

Termine	Themen und Vortragende
08.01.2025	<p>Übergänge heterogenitätssensibel gestalten Petra Ringelmann-Blank (OFU Bamberg), Veronika Weiß (Universität Regensburg) Franziska Herzner (KU Eichstätt-Ingolstadt) und Fabian Schwab (FAU Erlangen Nürnberg)</p> <p><i>„Die einzige Konstante im Leben ist der Wandel.“ – (Buddha)</i> Übergänge bedeuten immer eine Zeit des Wandels, eine Zeit der Neuorientierung, Veränderung und Neuanpassung – für die einen spannend und aufregend, für andere beängstigend oder gar bedrohlich. Die Veranstaltung beschäftigt sich neben den theoretischen Grundlagen zur Transitionsforschung mit dem Umgang mit und der Bewältigung von Übergangsprozessen in schulischen Settings. Besonders in den Blick genommen werden dabei auch vulnerable Gruppen (z.B. Menschen mit besonderem Förderbedarf, Migrationshintergrund etc.).</p>
15.01.2025	<p>Inklusion nur mit Kooperation?! Marianne Lange-Singheiser (Universität Augsburg), Johanna Brünker (JMU Würzburg) Dr.in Angela Anderka (OFU Bamberg)</p> <p>Kooperation ist ein wesentlicher Baustein für gelingende Inklusion. Aufbauend auf theoretischen Grundlagen werden Kooperationen in inklusiven Schulen beschrieben, anhand von Fallbeispielen erläutert und auf mögliche Fallstricke eingegangen. In der Veranstaltung werden Kooperationsmöglichkeiten in Schule und Unterricht, mit Eltern und anderen innerschulischen und außerschulischen Kooperationspartner*innen näher beleuchtet.</p>
29.01.2025	<p>Inklusive Positive Schulentwicklung (INPOSE) Franziska Herzner (KU Eichstätt-Ingolstadt) und Andreas Janka (LMU München)</p> <p>Inklusive positive Schulentwicklung (INPOSE) ist ein Ansatz zur praktischen Begleitung von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen im inklusiven Bereich. In dieser Veranstaltung soll auf der Grundlage von INPOSE aufgezeigt werden, wie sich Schulen in der Praxis inklusiv weiterentwickeln können. Akteure aus verschiedenen Bereichen der Schulpraxis kommen hierbei zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen.</p>

Zukunft Lehrberuf: Inklusion als Schlüsselkompetenz

Termine	Themen und Vortragende
05.02.2025	<p>Inklusion ist Innovieren Prof.in Dr Bärbel Kopp (FAU Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr. Christoph Ratz (JMU Würzburg)</p> <p>Die Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion birgt zahlreiche Impulse, die auf verschiedenen Ebenen Innovationen anregen können: Inklusion verändert Gesellschaften, Schulen und Universitäten.</p> <p>Gerade das Zusammenarbeiten verschiedener Disziplinen ist ein Motor für Innovation. In dieser Veranstaltung wird ausgehend von der Kooperation der Beteiligten im IKON-Projekt, das wir gemeinsam als Grundschulpädagogin und Sonderpädagoge wissenschaftlich begleitet haben, aufgezeigt, wie gut gelebte Interdisziplinarität Innovationen für alle Beteiligten generieren kann, und welche nächsten Schritte gegangen werden müssen, um Schule und Gesellschaft noch inklusiver zu gestalten.</p>